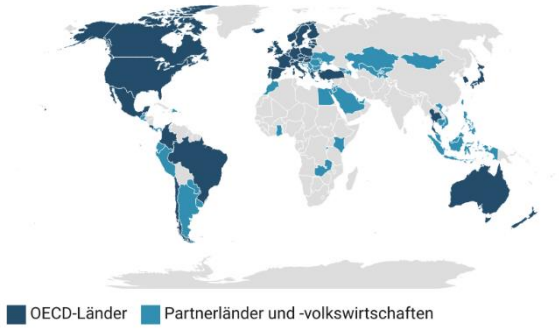
Piloterhebung im Frühjahr 2024: PISA 2025

PROGRAMME FOR INTERNATIONAL STUDENT ASSESSMENT

INHALT UND ZIEL DER ERHEBUNG

Das **'Programme for International Student Assessment' (PISA)** ist eine internationale Schulleistungsstudie, die im Auftrag der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) durchgeführt wird und alle drei Jahre die Kenntnisse und Fähigkeiten von 15-Jährigen untersucht.

Teilnehmende Länder und Volkswirtschaften PISA 2025:



Die Schweiz beteiligt sich seit dem Jahr 2000 an PISA. PISA ist ein gemeinsames Projekt von Bund und Kantonen, welche die Studie finanzieren.

Die Haupterhebung findet im Frühjahr 2025 statt. In der Schweiz nehmen ca. 7'000 Schülerinnen und Schüler aus über 250 verschiedenen Schulen an der Erhebung teil. Im Jahr 2025 wird Naturwissenschaften die Hauptdomäne bei PISA darstellen, weiter werden die Kompetenzen in den Domänen Lesen und Mathematik getestet. Darüber hinaus nimmt die Schweiz erstmalig an einer innovativen Domäne teil, die bei PISA 2025 «Learning in the Digital World» (LDW) ist. Die Durchführung von PISA beinhaltet auch einen Fragebogen für Schülerinnen und Schüler sowie einen Schulfragebogen.

Um diese gross angelegte Studie zu erproben, wird im Frühjahr 2024 die Piloterhebung mit einer Stichprobe von rund 1'900 Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Diese Erhebung dient dazu, die Organisation, die Durchführung sowie die Inhalte vor der eigentlichen Haupterhebung zu optimieren.

Ziel von PISA ist es, den Kenntnis- und Fähigkeitsstand der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Anforderungen der heutigen Gesellschaft einzuschätzen und Faktoren zur Optimierung des Bildungssystems zu identifizieren.

AUSWAHL DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

PISA wählt als Zielpopulation die Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Erhebung 15 Jahre alt sind. Die Zielgruppe wurde entsprechend gewählt, weil die obligatorische Schulzeit in den meisten Ländern in diesem Alter endet und deshalb verlässliche Vergleiche möglich sind.
Für die PISA-Erhebungen werden in der Schweiz die Schülerinnen und Schüler der folgenden Bildungsinstitutionen miteinbezogen:

- Sekundarstufe I: Schulen mit Grund- und erweiterten Anforderungen, Pro-/Langzeitgymnasien,
- Sekundarstufe II: Gymnasiale Maturitätsschulen, Fachmittelschulen (FMS), Berufsbildung (Vorbereitung auf die Berufsmaturität), berufliche Grundbildungen (Lehre, Berufsfachschule, Attestausbildung), 10. Schuljahr, Vorkurse.

Die Bildung der Zufallsstichprobe erfolgt zweistufig: In einem ersten Schritt werden die Schulen gezogen, bevor in einem zweiten Schritt innerhalb der gezogenen Schulen die Schülerinnen und Schüler der Zielgruppe zufällig ausgewählt werden. Aus einer Schule nehmen bei der Piloterhebung, je nach ihrer Grösse, in etwa 35 bis 50 Schülerinnen und Schüler teil.

Mithilfe dieses Zufallsverfahrens sind Rückschlüsse von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit sämtlicher 15-jähriger Schweizer Schülerinnen und Schüler möglich.

ERHEBUNGSZEITRAUM

Die Piloterhebung von PISA 2025 findet im Frühjahr 2024 **zwischen dem 08.04.2024 und dem 24.05.2024** statt. Die Haupterhebung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

ERHEBUNGSABLAUF IN DER SCHULE

PISA beinhaltet Aufgaben zu den drei Domänen Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften sowie «Learning in the Digital World» (LDW). Die Aufgaben sind auf zwei Testteile verteilt und werden online durchgeführt. Abschliessend werden im Fragebogen Fragen zu individuellen Merkmalen der Schülerinnen und Schüler sowie ihren Erfahrungen in der Schule gestellt.

Die Erhebungen finden jeweils i.d.R. an einem Schulmorgen statt und dauern insgesamt rund 4 Stunden.

DATENSCHUTZ UND ERGEBNISKOMMUNIKATION

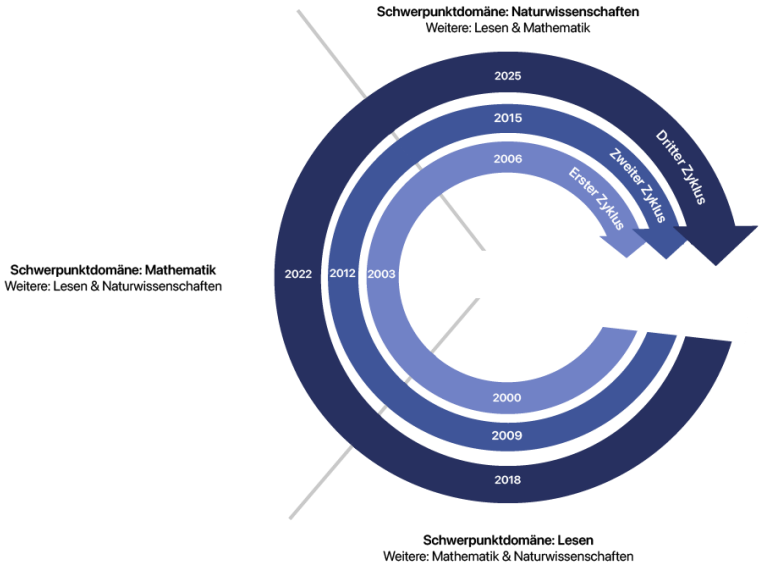
Sämtliche erhobenen Daten werden vollständig anonymisiert und streng vertraulich behandelt. Die Ergebnisberichte lassen keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Schulen zu. Die Schulen erhalten keine Rückmeldungen zu den Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Die Schweizer Ergebnisse zu PISA 2025 werden in einem nationalen Bericht veröffentlicht.

WISSENSWERTES ZU PISA 2025

- Auf der Webseite www.pisa-schweiz.ch werden zielgruppenspezifische Informationen bereitgestellt.
- Auf der Webseite kann eine Auswahl an Beispielaufgaben eingesehen werden. Es handelt sich dabei um freigegebene Aufgaben.

ÜBERBLICK PLANUNG PISA



Anmerkung: Bei PISA 2025 wird zusätzlich die innovative Domäne «Learning in the Digital World» (LDW) erhoben.

WEITERE INFORMATIONEN ZU PISA

Website ICER (nationale Koordination PISA):	https://www.icer.unibe.ch
Website PISA (Schweiz):	http://www.pisa-schweiz.ch
Website PISA (OECD):	https://www.oecd.org/pisa/
Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK):	https://www.edk.ch/de/themen/bildungsmonitoring
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI):	https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home.html

REGIONALES DURCHFÜHRUNGSZENTRUM

Pädagogische Hochschule St. Gallen, Institut Pädagogische Psychologie, Tel. 0712439662 / pisa@phsg.ch

Projektleitung:
Dr. Giang Pham

Mitarbeiterinnen:
Dimitra Kolovou, Dr. Franziska Locher, Eliane Arnold, Daniela Dütsch, Alina Hegelbach, Armon Höhener

Pädagogische Hochschule St.Gallen · Universität Bern · Universität Zürich · Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana SUPSI · Service de la recherche en éducation DIP - Genève